



Pfarrblatt der Seelsorgeeinheit Gaggenau vom 02. November bis 01. Dezember 2024

„Komm' wie Du bist!“

„Du sagst, es schnürt dir die Kehle zu. Du sagst, Du fühlst dein Herz nicht. Du sagst, Dir hört keiner zu. Du sagst, heller wird's nicht. Hast Dich in all diesen Jahren immer kleiner gemacht und in all diesen Jahren hat dir das keiner gesagt: Komm' wie du bist und bring alles an dir mit. Komm' wie du bist, hier ist Platz für dich!“

Mit diesem Lied der Berliner Musikerin Wilhelmine haben wir die Firmvorbereitung gestartet und auch die Spende der Firmung im Gottesdienst eröffnet.

64 Jugendliche haben am Samstag, 19. Oktober in St. Jodok, Ottenau die Firmung empfangen. Sie sagen ja zu einem Leben mit Gott, empfangen den heiligen Geist.

Es ist toll, dass wir das mit den Jugendlichen feiern dürfen. Wir dürfen mit ihnen feiern, dass es sie gibt, in einem schönen Gottesdienst, mit Musik, Freude, Hoffnung, Guten Worten, dem Zuspruch aus der Heiligen Schrift.

Für mich ist es jedes Jahr wieder eine große Freude mit den jungen Menschen unterwegs zu sein und sie, auf der Suche nach sich selbst, ein ganz kleines Stück ihres Weges zu begleiten.

Sie bringen mich auf den neusten Stand, was gerade so angesagt ist. Sie sprechen über ihren Glauben, ihre Sorgen, ihre Fragen, darüber wo es hingehen soll.

Nicht bei allen Jugendlichen, aber bei vielen merke ich: Da bricht während der Vorbereitung was Wichtiges auf. In den Versöhnungs- und Glaubensgesprächen; bei den erlebnispädagogischen Einheiten; beim (Sozial-)Projekt oder auf dem Wochenende, am Lagerfeuer. Da bricht was auf, da schaffen es die Jugendlichen etwas los zu werden oder sich was zu trauen oder ein bisschen mehr zu sich selbst zu finden.

Vielen geht es so, wie im Lied oben beschrieben. Als Jugendlicher hat man es oft nicht leicht. Der Druck in der Schule, der Druck durch Social Media, der Druck sich behaupten zu müssen und sich annehmen zu können. Da schnürt es einem manchmal die Kehle zu.

Und da dürfen wir als Glaubensgemeinschaft sagen: Komm wie Du bist, bring alles an Dir mit, hier ist Platz für Dich. Wir glauben: Du bist ein von Gott geliebter. Er hat Deinen Namen in seine Hand eingeschrieben. Er steht Dir bei im Leben. Du darfst seinen Geist empfangen.

Ich möchte Euch einladen für diese jungen Menschen zu beten, mit einem Gebet, das auch im Firmungsgottesdienst seinen Platz hatte:

Herr,
segne unsre Firmand*innen.
Sie leben in einer Zeit,
die geprägt ist von Unsicherheiten:
Krieg, Konflikte, Klimawandel bestimmen unsere Tage.

Zugleich sind in der Öffentlichkeit
die Schattenseiten Deiner Kirche präsent:

Missbrauchsfälle und verhärtete Strukturen
machen den Weg in die Kirche schwer.
Die jungen Menschen suchen ihren Platz in der Welt.

Umso mehr danken wir Dir
für alle, die in Deiner Kirche
und trotz Deiner Kirche
Dich finden.

Hilf unsren Firmand*innen
Deine Spuren in ihrem Leben zu entdecken,
Deine Spuren zu Dir,
zur Kirche, zum Nächsten, zur Schöpfung.

Stärke ihren Glauben,
stärke ihre Gemeinschaft,
und erfülle sie mit Deinem Geist,
auf dass sie Segen empfangen,
zum Segen werden
und zu Deinen Zeug*innen
in der Welt von heute.
Amen

Marius Krettenauer

Marius Krettenauer, Pastoralreferent

Firmand*innen der SE Gaggenau-Ottenau und der SE Gaggenau



Gottesdienstordnung vom 02. November bis 01. Dezember 2024

Samstag, 02. November		Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
HDH	10.00 Uhr	Wortgottesdienst (Cornelia Hogenmüller)
St. Josef	10.30 Uhr	Friedensgebet vor der Kirche St. Josef (Ev. Gemeinde)
St. Marien	18.00 Uhr	Gedenkgottesdienst der Seelsorgeeinheit Gaggenau für die seit November 2023 Verstorbenen der Pfarrgemeinden St. Josef, St. Marien, St. Laurentius, St. Michael und Maria Hilf ab (Pfarrer Friedbert Böser)
Sonntag, 03. November		31. Sonntag im Jahreskreis
St. Josef	09.30 Uhr	Eucharistiefeier; im Gedenken an Maritta Herrmann (Pfarrer Friedbert Böser)
St. Laurentius	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; im Gedenken an Emma u. Wendelin Kretz u. verst. Angeh.; Achim, Trudel u. Klaus Schweikart und Segnung anlässlich des 65-jährigen Ehejubiläums von Leonhard und Margarete Krieg (Pfarrer Jürgen Rreuss)
Maria Hilf	11.00 Uhr	Pfarr- und Wallfahrtsmesse; im Gedenken an Wilhelm Rubel, Theodor Bilgeri; Klaus Eckerle u. Angeh., Leo Reisinger Georg Tafferner, Hermann Ochs u. verst. Angeh. (Pfarrer Friedbert Böser)
	15.00 Uhr	Andacht (Marianne Essig und Waltraud Strotz)
Dienstag, 05. November		Dienstag, 31. Woche im Jahreskreis
St. Michael	09.00 Uhr	Krankenkommunion (Doris Zimmermann-Rieger)
Maria Hilf	10.00 Uhr	Gebetsstunde "Zeit mit Gott" Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit
St. Marien	18.00 Uhr	Rosenkranzgebetgebet
	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Friedbert Böser)
Mittwoch, 06. November		Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis
St. Sebastian	18.30 Uhr	Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian (Pfarrer Jürgen Rreuss)
Freitag, 08. November		Freitag der 31. Woche im Jahreskreis
Maria Hilf	09.30 Uhr	Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen; im Gedenken an Emma u. Otto Neuthinger, Berta u. Karl-Eugen Frank, Verena u. Günter Daum, Margit Sänger, Wilhelm Rubel, Ernst u. Theresia Kühn, Helmut u. Renate Kühn, Ursula Stübe; für alle armen Seelen, in einem besonderen Anliegen (Pfarrer Friedbert Böser)
St. Josef	18.30 Uhr	Heilige Messe, mitgestaltet von der kfd St. Josef/ St. Marien mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Gisela Fütterer (+2015) (Pfarrer Jürgen Rreuss)

Samstag, 09. November		Weihetag der Lateranbasilika
HDH	10.00 Uhr	Wortgottesdienst (Michael Wieber)
St. Marien	16.30 Uhr	Taufe von Nils Alexander Hildebrand (Diakon Erich Kockler)
St. Laurentius	18.00 Uhr	Vorabendmesse, mitgestaltet vom Harmonika Spielring Bad Rotenfels ; im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Harmonikaspielrings Bad Rotenfels e.V.; im Gedenken an Helga Sänger (Pfarrer Friedbert Böser)
Sonntag, 10. November		32. Sonntag im Jahreskreis
St. Michael	09.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (Nicole Büchler, Inge Schäfer)
St. Marien	09.30 Uhr	Eucharistiefeyer; im Gedenken an Patrick Kull, Felix Geber u. verst. Angeh. der Fam. Nieger (Pfarrer Hans-Geoerg Hensel) anschl. Matinée mit Geige und Klavier im Gemeindehaus
St. Laurentius	11.00 Uhr	Eucharistiefeyer mit Eröffnung der Friedensdekade, musikalisch gestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“ (Pfarrer Jürgen Rreuss) Abschluss der Friedensdekade am Buß- und Bettag (20.11.) in der Markuskirche
St. Laurentius	11.00 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus
Maria Hilf	11.00 Uhr	Pfarr- und Wallfahrtsmesse, gestaltet als Hubertusmesse mit den Jagdhornblasern "Murgtal" , im Gedenken an Rainer, Theresia u. Kurt Angele (Militärdekan Siegfried Weber)
Dienstag, 12. November		Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer
St. Marien	18.00 Uhr	Rosenkranzgebetgebet
	18.30 Uhr	Heilige Messe; im Gedenken an Jörg Villinger (Pfarrer Gerold Siegel)
Maria Hilf	10.00 Uhr	Gebetsstunde "Zeit mit Gott" Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit
Mittwoch, 13. November		Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis
St. Michael	18.00 Uhr	Rosenkranzgebetgebet
	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Friedbert Böser)
Freitag, 15. November		Freitag der 32. Woche im Jahreskreis
Maria Hilf	09.30 Uhr	Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen; im Gedenken an Ida Gierk u. verst. Eltern, Eugen u. Ruth Kauselmann (Pfarrer Engelbert Baader)
OSH	10.00 Uhr	Wortgottesdienst (M. Rothenberger / R. Bracht)
HF	10.45 Uhr	Wortgottesdienst (M. Rothenberger / R. Bracht)

St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Heilige Messe; im Gedenken an Hilde Kern u. Waltraud Waibel (bestellt von der Frauengemeinschaft), verst. Angehörige der Fam. Nieger u. Fam. Heck, Erna Behm u. verst. Angeh.; Stiftungsmesse für Theresia Riedmüller, geb. Westermann u. Ehemann Max Riedmüller, mit Jahrgedächtnis der Verstorbenen: Ludwine Riedinger (†2015) (Pfarrer Jürgen Reuss)
Samstag, 16. November		Samstag der 32. Woche im Jahreskreis Diaspora-Kollekte
HDH	10.00 Uhr	Wortgottesdienst (Cornelia Hogenmüller)
St. Josef	18.00 Uhr	Vorabendmesse (Pfarrer Jürgen Reuss)
Sonntag, 17. November		33. Sonntag im Jahreskreis Diaspora-Kollekte
St. Michael	09.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Friedbert Böser)
St. Marien	11.00 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Gerold Siegel)
Waldfriedhof	11.00 Uhr	Gedenkfeier zum Volkstrauertag
Maria Hilf	11.00 Uhr	Pfarr- und Wallfahrtsmesse, mit Gedenken zum Volkstrauertag ; mit den Vereinen aus Freiolsheim, im Gedenken an Maria Stübe, geb. Albes (Pfarrer Friedbert Böser)
Dienstag, 19. November		Hl. Elisabeth von Thüringen, Landgräfin
St. Marien	18.00 Uhr	Rosenkranzgebetgebet
	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Friedbert Böser)
Maria Hilf	10.00 Uhr	Gebetsstunde "Zeit mit Gott" Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit
Freitag, 22. November		Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin
Maria Hilf	09.30 Uhr	Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen; im Gedenken an Anke Hajir (Pfarrer Friedbert Böser)
St. Laurentius	18.00 Uhr	Rosenkranzgebetgebet
	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Jürgen Reuss)
Samstag, 23. November		Samstag der 23. Woche im Jahreskreis
HDH	10.00 Uhr	Wortgottesdienst (Michael Wieber)
Sonntag, 24. November		Christkönigssonntag Letzter Sonntag im Jahreskreis
St. Josef	09.30 Uhr	Eucharistiefeier (Pfarrer Friedbert Böser)
St. Laurentius	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Aufnahme der neuen Ministranten von St. Laurentius ; im Gedenken an Manfred Stahlberger u. verst. Angeh.; mit Jahrgedächtnis des Verstorbenen: Pfarrer Rudi Killian (†2017) (Pfarrer Thomas Stahlberger)

Maria Hilf	11.00 Uhr	Pfarr- und Wallfahrtsmesse; im Gedenken an Roman Walzer, Reinhard Kopf, Lisa Kraft (Pfarrer Jürgen Reuss)
Dienstag, 26. November		Heiliger Konrad, Bischof von Konstanz
St. Marien	18.00 Uhr	Rosenkranzgebetgebet
Maria Hilf	10.00 Uhr	Gebetsstunde "Zeit mit Gott" Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit
Mittwoch, 27. November		Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis
St. Michael	18.00 Uhr	Rosenkranzgebetgebet
	18.30 Uhr	Wortgottesfeier "Atem holen" (Inge Schäfer)
Freitag, 29. November		Freitag der 34. Woche im Jahreskreis
Maria Hilf	09.30 Uhr	Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, im Gedenken an Karl u. Hedwig Müller u. verst. Angeh. (Pfarrer Engelbert Baader)
St. Josef	18.30 Uhr	Heilige Messe (Pfarrer Jürgen Reuss)
Samstag, 30. November		Heiliger Andreas, Apostel
HDH	10.00 Uhr	Heilige Messe; im Gedenken an Albert Merkel (Pfarrer Matthias Weil)
St. Laurentius	11.00 Uhr	Taufe von Elias Kuppinger und Amelie Rieker (Pfarrer Jürgen Reuss)
St. Michael	18.00 Uhr	Rorate-Messe , mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael , im Gedenken an die verstorbenen Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores (Pfarrer Friedbert Böser)
Sonntag, 01. Dezember		Erster Adventssonntag
St. Marien	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Begrüßung von Pfarrer Markus Moser und Pfarrer Martin Heringklee (Pfarrer Markus Moser und Pfarrer Martin Heringklee) Anschließend Empfang im Gemeindehaus St. Marien
Maria Hilf	11.00 Uhr	Pfarr- und Wallfahrtsmesse; im Gedenken an Wilhelm Rubel, Hubert Henning, Annette Wölfle, Elisabeth Essig, Matthias Essig, Erwin Essig (gest. Jahrtag) im Gedenken an die Verstorbenen der "Wanderfreunde Freiolsheim": Erwin Essig, Josef Bakos, Robert Reiter, Josef Hertweck, Günter Huber, Dieter Hartmann, Ferdinand Meixner, Heinz Zangl, Egon Bauer, Ludwig Bauer, Josef Baumstark, Werner Metz, Hubert Rubel (Pfarrer Gerold Siegel)
Maria Hilf	15.00 Uhr	Andacht
St. Josef	16.00 Uhr	Ökumenische Adventsandacht auf dem Rathausplatz (Pfarrer Martin Heringklee und Pfarrerin Nicola Friedrich)
St. Laurentius	18.00 Uhr	Konzert mit den „Moonlights“

OSH Oskar-Scherrer-Haus, Willy-Brandt-Str. 23/**HF** Haus Franziskus, Luisenstr. 39

GEH Gerhard-Eibler-Haus, Willy-Brandt-Str. 21/**HDH** Helmut-Dahringer-Haus

Bitte beachten: Die Gottesdienste am Samstag in Helmut-Dahringer-Haus beginnen, aufgrund der Frühstückszeiten im HDH, um **10.00 Uhr**.



Kurpark-Gottesdienste: Winterpause: Die beliebten Gottesdienste an der Konzertmuschel im Kurpark von Bad Rotenfels werden fortgesetzt. Allerdings gibt es eine Winterpause, die sich an der Zeitumstellung orientiert. Nach einem letzten Gottesdienst am Sonntag, 27. Oktober, findet die erste reguläre Heilige Messe 2025 in der „Kathedrale der Schöpfung“ mit Beginn der Sommerzeit am Sonntag, 30. März

2025 statt. Dennoch soll es im Kurpark Ausnahmen und besondere Angebote geben – zum Beispiel zum Valentinstag. Aktuelle Informationen gibt es immer auf der Internetseite der Seelsorgeeinheit Gaggenau (www.kath-gaggenau.de), im Pfarrblatt sowie in der Tagespresse.



Neue Leitung in der Seelsorgeeinheit Gaggenau

Herzliche Einladung!

Nach dem schnellen und plötzlichen Weggang von Pfarrer Tobias Merz wurde unsere Seelsorgeeinheit kommissarisch von Pfarradministrator Friedbert Böser geleitet. Obwohl er nur mit einem Stellenanteil von 50% in der Seelsorgeeinheit beschäftigt ist, hat Friedbert Böser durch sein großes Engagement und seiner hohen Arbeitsbereitschaft es erfolgreich geschafft, die Seelsorgeeinheit Gaggenau durch die nicht immer leichten Zeiten zu führen. Dafür ein herzliches Dankeschön.

Umso mehr freuen wir uns, dass sich Friedbert Böser ab dem 01.12.2024 wieder mehr seinen weiteren kirchlichen Tätigkeiten widmen kann, denn ab diesem Zeitpunkt wird Pfarrer Markus Moser die Leitung unserer Seelsorgeeinheit übernehmen. Pfarrer Moser ist aktuell für die Seelsorgeeinheiten Gernsbach und Forbach-Weisenbach verantwortlich und ab dem 01.01.2026 wird er auch der neue leitende Pfarrer der Pfarrei Murgtal sein.

Zusätzlich wird mit Pfarrer Martin Heringklee als Kooperator ein weiterer Geistlicher das Seelsorgeteam erweitern. Dieser kommt aus der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt und war dort der leitende Pfarrer. Im Rahmen der Kirchenentwicklung 2030 wurde er auf eigenen Wunsch unserer Seelsorgeeinheit zugewiesen.

Wir heißen die Beiden in unserer Seelsorgeeinheit Gaggenau ganz herzlich willkommen und freuen uns auf ihr Wirken in unserer Gemeinde.

Die Einführung der beiden Geistlichen findet am **Sonntag, 01.12.2024 um 10:00 Uhr** in einem feierlichen **Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Marien** statt.

Anschließend richtet das Gemeindeteam St. Marien im Gemeindehaus St. Marien einen Stehempfang aus, wo Gelegenheit besteht, mit Pfarrer Markus Moser und Pfarrer Martin Heringklee ins Gespräch zu kommen.

Im Namen aller Hauptamtlichen und des Pfarrgemeinderates darf ich alle Christen unserer Seelsorgeeinheit und Gäste zum Gottesdienst und zum Empfang ganz herzlich einladen. Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen.



Georg Bierbaums

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates



Pfarrer Markus Moser
Foto: Dekanat Rastatt



Pfarrer Martin Heringklee
Foto: ebfr Freiburg

Wir gedenken unserer Verstorbenen des vergangenen Jahres

Ende Oktober 2023

Wipfler, Artur
Becher, Erika
Karcher, Reinhold

November 2023

Braun, Klaus
Fichter, Gertrud
Heck, Michael
Wagner, Peter
Zimmermann, Gerlinde
Gilles Walter
Merkel, Albert

Dezember 2023

Weber, Maria
Mayr, Edeltraud
Wisniewski, Reinhard
Herhalt, Josef
Melcher, Alfred
Wipfler, Ilse
Pfistner, Franz
Schild, Ernst
Krol, Christoph
Mayer, Waltraud
Gajda, Eryk
Melcher, Gerhard
Panepinto, Francesco
Simon, Ingrid
Fregapane, Alfonso
Riedinger, Monika
Joist, Waltraud
Rodosevic, Ivan

Januar 2024

Leibfried, Gerlinde
Paul-Rieger, Martina
Hirth, Frieda
Giarizzo, Giuseppe
Weber, Gert
Hirth, Elfriede
Behlau, Bruno
Schillinger, Günter
Frietsch, Hans
Töndle, Ilse
Dekorsy, Elisabeth
Bilgeri, Theodor
Wilhelm, Elisabeth

Februar 2024

Duffner, Doris
Striebich, Andreas
Momente, Agata
Bittmann, Gertrud
Krieg, Maria

März 2024

Kraft, Stefanie
Rieger, Wunna
Pavlekovic, Draijca
Merkel, Rudolf
Hertmann, Gerda
Müller, Helmut

April 2024

Dubravica, Slavko
Rieger, Helga
Diener, Alfons
Vorih, Valeria
Villinger, Jörg
Castelluzzo, Emilio
Seitz, Waltraud

Mai 2024

Schmalbauer-Erb, Horst
Martin, Meta
Sauer, Anna
Roth, Helma
Schenk, Johanna
Regending, Wilma
Früh, Anita

Juni 2024

Engelmann, Renata
Fritz, Wilhelm
Rieger, Reinhard
Herm, Marita
Bastian, Hermann
Harlander, Elfriede
Essig, Matthias
Westermann, Gerda
Bittmann, Rupert
Ullrich, Sieglinde
Varga, Elisabeth

Juli 2024

Baldes, Horst
Stahlberger, Siegfried
Hurrle Wolfram
Scheiter, Eleonore
Wohlkittel, Luzia
Benz, Hannelore
Lang, Johannes
Mendel, Michael
Grötz, Klaus

August 2024

Wunsch, Kurt
Bastian, Elisabeth
Brünnett, Erich
Schad, Gertrud
Rieger, Dieter
Sänger, Helga
Bohnert, Erna
Omrcanin, Branko
Weßling, Hedwig
Kleber, Christine
Jerch, Hedwig
Jung, Angelika

September 2024

Riedinger, Margot
Di Mauro, Antonio
Röhrig, Raimund
Brückel, Ingrid
Fritz, Karl

Oktober 2024

Goll, Ursula
Kern, Hilda



Am Allerseelentag, **Samstag, 02. November** feiern wir das Requiem für die Verstorbenen der Pfarrgemeinden unserer Seelsorgeeinheit um **18.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Marien**. Während des Gottesdienstes werden Grablichter gesegnet. Diese können die Angehörigen am Ende des Gottesdienstes mitnehmen.



Friedensgebet in Gaggenau: Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind herzlich eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächste Termine: **Samstag, 02.11.24 und Samstag, 07.12.24 jeweils um 10.30 Uhr. Termin für das Friedensgebet im Januar: Samstag, 11.01.2025.**

Ökumenische Friedensdekade vom 10. bis

20. November: Der Arbeitskreis Friedensgebet, die katholische und evangelischen Kirchengemeinde laden ein, für Frieden und Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft und in der Welt zu beten. Das Motto lautet: „Erzähl mir vom Frieden“. Der Eröffnungsgottesdienst, musikalisch gestaltet von der Band „Red Rock Halleluja“ ist am **Sonntag, 10. November um 11.00 Uhr** in der Kirche St. Laurentius, Bad Rotenfes. Am Mittwoch, **20. November um 10.30 Uhr** findet der Abschlussgottesdienst in der Markuskirche statt.



Gottesdienste in der Kapelle St. Sebastian: Pfarrer Reuss feiert 1 x im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächste Termine: **Mittwoch, 06. November um 18.30 Uhr und Mittwoch, 04. Dezember um 18.30 Uhr.**

Rentner- und Seniorenclub St. Josef: Donnerstags ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Nächster Termin ist der **21. November:** Vorstellung der „Hilver-App“ – Vermittlung ehrenamtlicher Hilfe für unterstützungssuchende Menschen. Auch der Kindergarten St. Josef wird den Rentner- und Seniorenclub an diesem Nachmittag besuchen.





Recht herzliche Einladung zum nächsten Treffen des **Laurentius-Treffs**, Bad Rotenfels am **Mittwoch 13. November um 14.00 Uhr** im Gemeindehaus St. Laurentius: Vortrag mit Cornelia Hogenmüller zum Thema **Licht und Schatten**.

Andachten am Sonntag in Moosbronn: jeden ersten Sonntag in Moosbronn lädt die Pfarrgemeinde Maria Hilf recht herzlich zu einer Andacht um **15.00 Uhr** in die Pfarr- und Wallfahrtskirche ein. Ab März 2025 feiert Pfarrer Ulrich Förderer jeden 2. Sonntag im Monat einen „Lobpreisgottesdienst“.



Erstkommunion 2025: Herzliche Einladung zum **Elternabend** zur Erstkommunionvorbereitung in unserer Seelsorgeeinheit. Termin: **Mittwoch, 06. November um 18.00 Uhr** zur **gemeinsamen Vorbereitung** der Erstkommunion 2025 für die Pfarreien Maria Hilf, St. Michael, St. Marien, St. Josef und St. Laurentius im Gemeindesaal **St. Marien**, Bismarckstraße 51. An diesem Abend erhalten die Eltern Informationen zur **Erstkommunionvorbereitung**. Von jedem Kind sollte ein Elternteil anwesend sein.

Krankenkommunion Michelbach: Der nächste Termine für die Krankenkommunion in **Michelbach** ist am **Dienstag, 05. November**.

Sternschnuppe: Die Gruppe Sternschnuppe trifft sich am **Samstag, 09. November um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Marien zu einem Quiz: Stadt – Land – Fluss und mehr. Termin für die Adventsfeier ist am **Samstag, 30. November um 14.30 Uhr** im Gemeindehaus St. Marien.

Das nächste Konzert im Rahmen der Reihe „Musik tut Gutes – Musik in St. Marien“ ist **am Sonntag, 10. November um 10.30 Uhr**

*Musik in St. Marien –
Musik tut Gutes!*

(nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Marien, der um 9.30 Uhr beginnt) im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstraße 51.

Zu Gast sind vier junge Musikerinnen der Hochschule für Musik in Karlsruhe: Hyejin Kim, Klavier, Sujeong Kim, Klavier, Maho Shibutani Klavier und Sakura Nakagawa, Klavier und Violine. Sie spielen Werke von Claude Debussy (Petite Suite für Klavier zu 4 Händen), Antonin Dvořák (Slawische Tänze op. 72 für Klavier zu vier Händen), Edward Elgar (Salut d'amour für Violine und Klavier), Gabriel Fauré (Violinsonate A-Dur op. 13) und Béla Bartók („Rumänische Volkstänze“ für Violine und Klavier). Alle vier Musikerinnen haben renommierte Preise bei internationalen Wettbewerben gewonnen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten für caritativen Projekte der Seelsorgeeinheit Gaggenau.

Nächster Termin: **Sonntag, 22. Dezember um 10.30 Uhr**, Matinée mit Luise Bold, Piano und Anton Bold, Geige. Die beiden Geschwister sind 10 und 14 Jahre alt.

kfd **Frauengemeinschaft St. Laurentius:** Die Frauengemeinschaft St. Laurentius lädt am **Samstag, 16. November zum Frauenfrühstück** in das Gemeindehaus St. Laurentius ein. Es erwartet sie ein leckeres Frühstückbüffett (von 9.00 bis 11.30 Uhr). Referentin: Kinder- Jugend- und Familiencouch Sophia Mühlhäuser. Sie referiert zum Thema: Konflikte verstehen und lösen. In einem interaktiven Vortrag entdecken wir gemeinsam, weshalb Resilienz so wichtig ist und woher sie kommt. Wir erkennen, was die Grundlage aller Konflikte ist, die wir mit anderen Menschen haben und testen gemeinsam Methoden, um Konflikte zu lösen.

Wir lernen, uns und unsere Mitmenschen durch Konflikte zu begleiten. Bei diesem interessanten Thema wird auch über Werte, Kopfkino, Meinungen und Kooperationsbereitschaft gesprochen. Ein Unkostenbeitrag von 10 Euro wird erhoben. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bei Manuela Stahlberger, Tel. 07225 76317 und Angelika Förderer Tel. 07225 75255.

Schenken Sie Zeit – und werden Teil unserer Besuchsdienste: Haben Sie etwas



freie Zeit, die Sie gerne für eine sinnstiftende Aufgabe einsetzen würden? Unsere ehrenamtlichen Besuchsdienste freuen sich über neue Interessierte, die Seniorinnen und Senioren unserer Kirchengemeinde Geburtstagsgrüße überbringen oder sie besuchen, um etwas Abwechslung in ihren Alltag zu bringen. Dabei ist es uns wichtig, dass Sie bestimmen, wann und wie

häufig Sie sich engagieren.

Sie wünschen sich nähere Informationen? Dann laden wir Sie herzlich zu unserem Infoabend am **28. November um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Josef** ein. Engagierte unserer Teams berichten von ihrer wertvollen Aufgabe und Sie erfahren mehr über die Rahmenbedingungen des Engagements.



Sie haben vorab noch Fragen? Gerne können Sie unsere Ehrenamtskoordinatorin Frau Day unter nicole.day@kath-gaggenau.de oder Tel. 07225-1470 erreichen.

Der neue Flyer liegt in unseren Kirchen aus und ist auch auf der Homepage über diesen QR-Code zu finden:



Baumfällung: Im **Pfarrgarten Moosbronn** sind drei Rosskastanienbäume am Ende des Pfarrgartens leider sehr stark abgängig und zeigen in letzter Zeit eine Totholzentwicklung. Ebenfalls ist starker Pilzbefall sichtbar. Nach fachlicher Einschätzung müssen diese Bäume gefällt werden. Ebenso die große Linde in Richtung Pfarrgarten.

Haushaltsplan: Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.10.2024 den Haushaltsplan 2024/2025 der Röm. Kath. Kirchengemeinde Gaggenau verabschiedet. Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 11.11. bis 25.11.2024 im Pfarrbüro St. Josef zur Einsicht aus.



TAGESAUSKLANG IM *Advent*

MITTEN IN DER WOCHE, MITTEN IN DER STADT

4. DEZEMBER
11. DEZEMBER
18. DEZEMBER



18 UHR
KIRCHE ST.JOSEF

EINE HALBE STUNDE ZEIT FÜR
MUSIK - TEXTE - STILLE

Musik in St. Marien – Musik tut Gutes!

Matinée mit Geige und Klavier



*Sakura
Nakagawa*



*Maho
Shibutani*



*Hyejin
Kim*



*Sujeong
Kim*

mit Werken von Debussy • Fauré • Dvořák



Sonntag, 10. November 2024

etwa 10.30 Uhr nach dem Gottesdienst

Eintritt frei!

Spenden erbeten für sozial-karitative
Projekte der Pfarrei

Veranstaltungsort

Gemeindehaus St. Marien • Bismarckstraße 51 • 76571 Gaggenau
www.kath-gaggenau.de



Kinderkirche in St. Laurentius

Die nächste Kinderkirche findet am **Sonntag, 10. November um 11.00 Uhr** in unserem Winterquartier im Gemeindehaus St. Laurentius statt. Herzlich eingeladen sind alle Vor- und Grundschul Kinder. Wir singen und beten zusammen und hören Geschichten über Jesus. Zum Abschluss besuchen wir den Gottesdienst der Großen, der von der **Band „Red Rock Halleluja“** mitgestaltet wird. Das Team der Kinderkirche freut sich auf Euch!

Proben für die Kinderkrippenfeiern

Im November starten die Proben für die Kinderkrippenfeiern in unserer Seelsorgeeinheit. Neben den Kommunionkindern sind alle Vor- und Grundschul Kinder eingeladen, bei den Krippenspielen dabei zu sein. Bei Interesse bitten wir um eine kurze Anmeldung bei der jeweiligen Ansprechperson.

	St. Josef	St. Laurentius	St. Michael & Maria Hilf
Termin	24.12. // 16.30 Uhr	24.12. // 14.30 Uhr	24.12. // 15.30 Uhr
Ansprechperson	Marius Krettenauer	Angelika Förderer	Nadja Schulze & Gaby Rahaian
Tel.	07225 1470	07225 75255	0160 7749032
1. Probe	19.11. // 17.00 Uhr	20.11. // 18.00 Uhr	20.11. // 15.30 Uhr
Wo?	Gemeindehaus St. Josef	Kirche St. Laurentius	Kirche Moosbronn

Save the Date: Familiengottesdienst am 2. Advent

Am **Sonntag, 8. Dezember** findet **um 11.00 Uhr** in der Kirche St. Laurentius ein Familiengottesdienst zum Advent statt, der **musikalisch von der Band „Red Rock Halleluja“ mitgestaltet** wird. Während des Gottesdienstes werden die neuen Kommunionkinder der Seelsorgeeinheit vorgestellt. Im Anschluss findet im Pfarrhof der Laurentiusmarkt der örtlichen Vereinsgemeinschaft statt. Herzliche Einladung!



Herzliche Einladung zum „Tag des Ehrenamts“: Am **Mittwoch, 04. Dezember um 18.00 Uhr** sind alle ehrenamtlich Engagierten in die Kirche St. Josef eingeladen, um gemeinsam mit Ehrenamtskoordinatorin Nicole Day und Engagierten der Projektgruppe „Perspektive Ehrenamt“ den „Tag des Ehrenamts“ zu feiern.

Im Rahmen der Reihe „Tagesausklang im Advent“ findet in der adventlich beleuchteten Kirche eine halbstündige Andacht mit Musik, Texten und Stille statt. Im Anschluss besteht die Gelegenheit, bei einem Umtrunk mit Feuerschale, Glühwein, Punsch und Gebäck auf dem Vorplatz der Kirche den Abend ausklingen zu lassen.



Glühweinduft, Musik und Dekoratives: Laurentiusmarkt am Sonntag, 8. Dezember in Bad Rotenfels

Es riecht nach Glühwein und Bratwurst: Im neu gestalteten Pfarrhof von St. Laurentius in Bad Rotenfels findet am Sonntag, 8. Dezember, der inzwischen traditionelle Laurentiusmarkt statt – organisiert von der Gemeinschaft der Bad Rotenfelser Vereine und dem Gemeindeteam St. Laurentius. Angeboten werden unter anderem selbst gemachte Geschenke, Dekoratives für die Advents- und Weihnachtszeit. Es gibt zum Beispiel Glühwein, Waffeln und Bratwurst. Auch Laurentiusfladen werden wieder im restaurierten alten Backhaus zubereitet.

Los geht es nach dem um **11.00 Uhr** in der Kirche beginnenden **Familien-Gottesdienst** mit Einführung der Kommunionkinder – mitgestaltet vom Ensemble „Red Rock Halleluja“. Auf dem Laurentiusmarkt werden die Besucher musikalisch unterhalten unter anderem vom Chor der Eichelbergschule, einem Ensemble des Musikvereins und „Red Rock Halleluja“. Die Kinder dürfen sich auf den gegen 14.00 Uhr kommenden Nikolaus freuen, der sicherlich auch wieder Geschenke dabei hat. Der Markt endet gegen 17.00 Uhr.

Soziale Gerechtigkeit in Gesellschaft und Arbeitswelt

Das **Katholische Bildungswerk St. Marien / St. Josef** lädt zu diesem Vortrag mit anschließender Diskussion am **Mittwoch, 13. November 24 um 19:30 Uhr** ins **Gemeindezentrum von St. Marien, Gaggenau**, Bismarckstr. 51 (großer Saal) ein.



Referent ist Pfarrer Friedbert Böser, Wallfahrtspfarrer, Kooperator der Seelsorgeeinheit Gaggenau und Diözesanpräses der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB). Er schreibt: „An diesem Abend möchte ich mit Ihnen der Frage nachgehen, was wir tun können – oder müssen? um soziale Gerechtigkeit in unserer Gesellschaft – und insbesondere in der Arbeitswelt – zu sichern bzw. ‚herzustellen‘.“

In einem ersten Schritt frage ich: Was ist eigentlich ‚gerecht‘? Und was meinen wir, wenn wir von ‚sozialer Gerechtigkeit‘ reden? Wahrscheinlich wünschen sich alle Menschen, dass es in unserem Zusammenleben gerecht zugehen sollte, dass jeder sein Recht bekommt – auch im Bereich der Wirtschaft.

Dieser Gedanke prägt auch die Eidesformel, die jeder neugewählte Bundespräsident nach Art 56 des Grundgesetzes zu sprechen hat: "Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen **und Gerechtigkeit gegen jedermann üben** werde. So wahr mir Gott helfe."

Gerechtigkeit gegen jedermann üben. Das sollte nicht nur die Aufgabe des Bundespräsidenten (m/w/d) sein, sondern die Aufgabe von uns allen. Was aber können wir als einzelne Bürgerinnen und Bürger dazu tun? Auf diese Frage bietet uns die Katholische Soziallehre eine Vielzahl von Antwortversuchen. Ich stelle Ihnen ihre klassischen Prinzipien vor – und zeige dann am Beispiel des belgischen Priesters Josef Cardijn (1882 – 1967) Möglichkeiten auf, wie man im eigenen Umfeld – gemeinsam mit Gleichgesinnten – ganz konkret das Gesicht der Welt verändern kann.

Schließlich bin ich sehr gespannt auf unsere Diskussion. Denn sobald wir – als einzelne oder als Kirche insgesamt – zu konkreten Fragen unserer Zeit Position beziehen, sind wir parteiisch und nicht neutral. Mit diesem Dilemma mussten schon damals Josef Cardijn und die sogenannten ‚Roten Kapläne‘ leben.



Was wäre unsere Kirchengemeinde ohne das vielfältige Engagement der ehrenamtlich Engagierten. In dieser Ausgabe möchte ich Lisa Siller und Anne Herm vorstellen. Die beiden sind gemeinsam als Gruppenleiterinnen bei den Minis St. Josef & St. Marien engagiert und waren dankenswerterweise bereit „die Gesichter dieser Ausgabe“ zu sein.

Lisa und Anne starteten beide gleich nach ihrer Kommunion bei den Minis. Anne war darüber hinaus bereits im Grundschulalter bei den Sternsängern engagiert. Beide bringen sich gerne als Leiterinnen bei der Planung und Durchführung von Aktionen wie z. B. Hüttenwochenenden, Gruppenstunden, Ausflügen oder beim Palmstraußbinden ein. Lisa erstellt den Miniplan und ist seit drei Jahren auch Teil des Firmteams. Anne war bereits Teil der Firmband.

Liebe Lisa, liebe Anne, wie schön, dass Ihr Euch so vielfältig engagiert. Danke für Euer Mittun und für Eure Bereitschaft hier dabei zu sein.

Seit wann engagiert Ihr Euch ehrenamtlich in unserer Kirchengemeinde?

Anne: Nach der Kommunion im Jahr 2015 bin ich direkt bei den Minis eingestiegen. Mit ca. 15 Jahren fingen die Leitertätigkeiten bei den Minis, Sternsängern und der KJG an.

Lisa: Eigentlich direkt nach der Kommunion als ich zu den Ministranten gekommen bin, also so vor 12 Jahren. Irgendwann wurde ich dann Obermini und habe mich dann mehr eingebracht.

Was ist Eure Motivation Euch ehrenamtlich einzubringen?

Anne: Die Gemeinschaft und das Kennenlernen von netten Leuten, außerdem viel Spaß und Zusammenhalt bei verschiedensten Aktionen mit dem Ziel, auch jüngere Kinder zu überzeugen, bei den Minis zu bleiben.

Lisa: Der Spaß, die Gemeinschaft unter uns Minis, die gemeinsamen Aktionen, neue Leute kennenzulernen

Welche persönliche Bereicherung erfahrt Ihr durch Euer Engagement?

Anne: Viele nette Gespräche, Freude und Spaß mit Aktionen, Gemeinschaftsgefühl

Lisa: Es ist einfach schön, Kontakt mit Minis/Jugendlichen in verschiedenen Lebensphasen/Altersklassen zu haben und deren Entwicklung mitzuerleben. Außerdem die kleinen Momente mit den Minis oder den Mitgliedern der Gemeinde, die dann in Erinnerung bleiben.

Welche drei Begriffe fallen Euch spontan ein, wenn Ihr an unsere Kirchengemeinde in Gaggenau denkt?

Anne: Spannende Zukunft, Gemeinschaft, Kreativität (Außengottesdienste wie Kurpark oder Amalienbergmesse)

Lisa: Gemeinschaft, Diversität, Wandel

Was wünscht Ihr Euch für die Zukunft der Kirche?

Anne: - Dass sie sich nicht leert und viele treue Kirchengänger Freude an den Gottesdiensten behalten.

- Dass immer wieder neue Ministranten den Weg zu uns finden und Spaß daran haben.

- Dass die vielen schönen Feste bleiben, auf die man sich freuen kann und bei denen man viele nette Gespräche führen kann.

Lisa: - Gemeinschaftsgefühl und gemeinsame Aktionen sollen trotz Kirchenentwicklung 2030 bestehen bleiben.

- Motivation & Engagement von Seiten der Minis, damit wir weiterhin bestehen bleiben.

Können Sie sich vorstellen bei dieser Reihe mitzumachen? Gerne können Sie mich ansprechen: Nicole Day, Ehrenamtskoordinatorin, Tel. 0159 06308767 oder nicole.day@kath-gaggenau.de

Ausführungsdekret zur Zustellung der Unions- und Aufhebungsdekrete Zukunftsprozess K2030

In der Zeit vom 2. bis 13. Dezember 2024 liegt zur Einsichtnahme im Pfarrbüro St. Josef, August-Schneider-Straße 15, zu den üblichen Bürozeiten das Unionsdekret aus, durch das unsere ab 2026 bestehende Pfarrei St. Marien Gernsbach und die dazugehörigen Kirchengemeinden Gaggenau, Gaggenau-Ottenau und Forbach-Weisenbach umschrieben werden. Zu jedem Unionsdekret gehört eine Anzahl von weiteren Dekreten, mit denen die bisherigen Pfarreien aufgehoben werden.

Mit Ablauf des 13. Dezember 2024 beginnt die Frist, um eine Rücknahme oder Abänderung der Dekrete zu beantragen. Ein solcher Antrag ist nur zulässig, wenn durch das Dekret des Erzbischofs bei der betreffenden Person eine persönliche Beschwerne vorliegt; das heißt, in der Begründung des Antrages ist zu erläutern, was die Antragstellerin/den Antragsteller persönlich derart schwer belastet, dass sie/er Rücknahme oder Abänderung beantragt.

Der Antrag muss schriftlich – textlich reich nicht aus - mit Unterschrift bis Ablauf des 23. Dezember 2024 bei der Erzdiözese Freiburg, Schoferstraße 2, 79098 Freiburg vorliegen (vgl. can. 1734 CIC; vgl. Rechtsmittelbelehrung unter dem Unionsdekret). Im Zweifel ist der fristgerechte Zugang durch die Antragstellerin/den Antragsteller zu belegen (etwa über einen Rückschein).

Die neue Pfarrei Murgtal

Informationen und Neuigkeiten: Die **Kirchenentwicklung 2030** nimmt im Murgtal immer konkretere Formen an. Hier eine kurze Information über den aktuellen Sachstand.

Neuer Leiter der Pfarrei Murgtal wird ab 01.01.2026 Pfarrer Markus Moser sein, aktuell der leitende Pfarrer der Seelsorgeeinheiten Gernsbach und Forbach-Weisenbach, sowie ab dem 01.12.2024 auch für die SE Gaggenau. Sein Stellvertreter wird Pfarrer Friedbert Böser, aktuell der kommissarische Leiter der SE Gaggenau. Fabian Groß, ein schon bekanntes Gesicht in den Seelsorgeeinheiten Gaggenau-Ottenau, sowie Gernsbach und Forbach-Weisenbach, wird ab dem 01.01.2026 die Funktion des leitenden pastoralen Referenten antreten.

Für die Zusammenführung der vier Seelsorgeeinheiten sind gemäß Vorfeldentscheidungsgesetz (VEG) der Erzdiözese die Projektkoordinatoren Pfarrer Markus Moser und Dekanatsreferent Andre Scholz verantwortlich, gemeinsam mit dem VEG-Gremium, Günther Schermer als VEG-Vorstand (Vorsitzender des PGR Gernsbach), Georg Bierbaums als sein Stellvertreter (Vorsitzender des PGR Gaggenau), sowie Annette Klumpp für die SE Forbach-Weisenbach (Stiftungsrätin) und Jürgen Schillinger für die SE Gaggenau-Ottenau (Stiftungsrat).



Alle Entscheidungen welche die zukünftige neue Pfarrei Murgtal betreffen, werden durch Teile aller vier Pfarrgemeinderäte und Stiftungsräte gemeinsam getroffen. Eine der nächsten Personalentscheidungen wird die Stelle des Ökonomen der Pfarrei Murgtal sein.

Projektkoordinatoren und VEG-Vorstand (von links nach rechts): Dekanatsreferent André Scholz, Günther Schermer, Jürgen Schillinger, Annette Klumpp, Pfarrer Markus Moser, Georg Bierbaums



Krippenweg Bad Rotenfels 2.0

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr, freuen wir uns auf die 2. Runde des Krippenwegs in Bad Rotenfels.

Vom **1. Advent bis zum 06. Januar 25** wird der Krippenweg zwischen der Kirche St. Laurentius und der Kapelle St. Sebastian entlang des Kirchgässle und der Eichelbergstraße stattfinden.

Der Krippenweg lädt zu einem wunderschönen Spaziergang ein, bei dem liebevoll und kreativ gestaltete Krippen entlang der Strecke bewundert werden können. Jede Krippe erzählt auf ihre Weise die Weihnachtsgeschichte und bringt weihnachtliche Freude und Besinnlichkeit nach Bad Rotenfels. Damit möchten wir das weihnachtliche Miteinander in unserem Dorf erneut aufleben lassen und den Advent in festlicher Stimmung gestalten.

Im letzten Jahr haben uns 26 Krippen verzaubert. Vielleicht werden es dieses Jahr noch ein paar mehr und sorgen 2024 für einen noch vielseitigeren und stimmungsvolleren Krippenweg.

Bitte präsentieren Sie ihre Krippe entlang des Weges in Fenstern, Vorgärten, Höfen oder an anderen öffentlich sichtbaren Plätzen. Egal ob vorhandene, gebastelte, gemalte, gebaute ... Krippen, alles ist herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und darauf, gemeinsam mit Ihnen die Weihnachtszeit in Bad Rotenfels auf stimmungsvolle Weise zu bereichern

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei einem von uns über: krippenweg.rotenfels@gmx.de

Ihr Orgateam Jürgen Maier-Born und Vera Pfeiffer

Hier ein paar Beispiele/Ideen für den Krippenweg in Bad Rotenfels:



„Sterne im Advent“ in St. Laurentius: Konzert mit den „Moonlights am Sonntag, 1. Dezember um 18.00 Uhr

„Sterne im Advent“ ist der Titel eines außergewöhnlichen Konzerts am **Sonntag, 1. Dezember um 18.00 Uhr** in der Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels. „Es ist uns gelungen, die legendären Moonlight in unsere Barockkirche zu holen“, sagt Thomas Riedinger, Vorsitzender des Vereins „Menschen für St. Laurentius“, der dieses Konzert auch organisiert.

Über viele Jahre fand ein vergleichbares Konzert in der immer ausverkauften Kirche St. Alexander in Rastatt statt, nun leuchten die „Sterne im Advent“ über dem Murgtal. Neben den „Moonlights“ werden die Sängerin Maike Oberle, bekannt vom Duo 2cool, der berühmte Saxophonist Pete Tex und Holger Becker an der Orgel dieses Konzert mitgestalten. Zu hören sind so bekannte Titel wie „Halleluja“, „Wonderful tonight“, „Slow Motion“, die adventliche Weise „Mary’s Boychild“ und auch das „Largo“ von Antonin Dvorak.

Tickets im Vorverkauf gibt es ab November für 25 Euro bei Schuh-Wick und der Bäckerei Liedtke in Bad Rotenfels, in der Jeans-Box in der Gaggenauer Fußgängerzone und per E-Mail an: info@ikarus-music.de. Für Mitglieder des Vereins „Menschen für St. Laurentius“ kosten die Tickets im Vorverkauf 22 Euro, diese gibt es bei den Vorstand-Mitgliedern und per E-Mail an: MfSLaurentius@t-online.de.

Genießen sie ein wunderschönes Konzert als Einstimmung in den Advent in der besonderen Atmosphäre der Barockkirche und „Mutterkirche des Murgtals“!

Großer Dank an viele fleißige Hände

Erfolgreicher „Aktionstag für St. Laurentius“ im Pfarrgarten, Scheune und rund um die Kirche

„Auf die Laurentianer und Bad Rotenfelser ist Verlass, mit so vielen Helferinnen und Helfern hatten wir jedoch nicht gerechnet“, sagte Gemeindeteam-Sprecher Thomas Riedinger. Rund 50 Mitglieder der kirchlichen Vereine und Gruppen, Gemeindeteam-Mitglieder und Pfarrgemeinderäte sowie die Jugend-Feuerwehr Bad Rotenfels und etliche weitere Helfer waren zum „Aktionstag für St. Laurentius“ gekommen. Sie alle brachten den Pfarrgarten auf Vordermann, räumten die Scheune und deren Keller, entfernten „kranke“ Bäume und Sträucher rings um die Barockkirche. Danach traf man sich zum Mittagessen im Gemeindehaus und war auf die geleistete Arbeit zurecht stolz.

Der Dank galt vor allem Jürgen Maier-Born vom Obst- und Gartenbauverein, auch der Firma Recycling-Lang aus Bad Rotenfels, die einen großen Container stellte, den Kindern und Jugendlichen der Feuerwehr aus Bad Rotenfels sowie dem Küchenteam um Sabine Geiges und Carmen Varga, die sich um das leibliche Wohl der Helferinnen und Helfer kümmerten.



Fleißige Helferinnen und Helfer: Beim „Aktionstag für St. Laurentius“ wurde viel geleistet – und auch der Spaß kam nicht zu kurz. Foto: Gemeindeteam St. Laurentius

Liturgie-Werkstatt Murgtal

- Engagierte der künftigen Pfarrei bilden sich gemeinsam weiter

Am Ende waren sich die Teilnehmenden einig: Die Liturgie-Werkstatt, die in den letzten Wochen an drei Abenden im Gemeindehaus St. Josef in Gaggenau stattfand, war ein voller Erfolg.

Vor allem die praxisorientierte Leitung durch den ausgezeichneten Referenten und Leiter der Diözesanstelle Mittlerer Oberrhein – Pforzheim, Dr. Tobias Speck, der die Abende sehr abwechslungsreich gestaltete und mit viel fundiertem Wissen zur Durchführung einer Wortgottesfeier anreicherte, trugen dazu bei.

Im dritten Teil der Reihe stand die Frage nach der Kommunionsspendung in Wortgottesfeiern im Mittelpunkt. Hier zeigt Dr. Speck ausführlich die theologische Kontroverse dieser Fragestellung auf und lud ein, sich mit den jeweiligen Argumenten auseinanderzusetzen. In einer praktischen Übung hatten die Engagierten die Möglichkeit, den Ablauf der Kommunionsspendung „zu proben“. Hierbei kamen Spaß und Freude nicht zu kurz, besonders als einige Teilnehmende in die Rolle der Ministrant*innen schlüpfen.

Eine besondere Bereicherung stellte immer wieder der gegenseitige Austausch der teilnehmenden Engagierten aus dem Gebiet der künftigen Pfarrei Murgtal dar.

Ehrenamtskoordinatorin Nicole Day, die die Werkstatt initiierte, dankte den Engagierten für ihre Bereitschaft, sich in ihrem ehrenamtlichen Engagement weiterzubilden und durch ihr Mitgestalten das Gottesdienstangebot der Gemeinden zu bereichern.

Dr. Speck überreichte den Teilnehmenden abschließend eine Urkunde und stellte aufbauende Fortbildungsangebote vor. Besonderes den Liturgiekurs der Erzdiözese Freiburg, der im nächsten Jahr in die Region Mittlere Oberrhein/Rhein-Neckar kommen wird. Nähere Informationen werden in Kürze auf der Homepage der Diözesanstelle zu finden sein.



Die Teilnehmende der Liturgie-Werkstatt Murgtal (es fehlt Manfred Roll)

Foto: Nicole Day



Pilgerwanderung mit Firmanden: Firmandinnen und Firmanden der katholischen Seelsorgeeinheiten Gaggenau und Ottenau machten sich am Samstag, 12. Oktober auf den Weg zu einer Pilgerwanderung auf Teilstücken des Mittelbadischen Jakobsweges. Die abwechslungsreiche Strecke führte von Gaggenau nach Michelbach zur Kreuzweghütte und durch den Großen Wald

zurück nach Gaggenau.

Begleitet wurden die Jugendlichen von den Pilgerbegleitern Marion Rein und Ernst Kraft, die mit fundierten Kenntnissen zu den Themen Pilgern und Pilgerwegen die Firmandinnen und Firmanden (hoffentlich) begeistern konnten. In den Kirchen St. Josef, Gaggenau und St. Michael, Michelbach wurde jeweils Station gemacht und ein gemeinsam gesungenes Lied einstudiert. Ausgewählte, kurze spirituelle Impulse rundeten den zusammen verbrachten Tag ab.



Fair.nah.logisch. – Damit die Zukunft allen schmeckt!

FAIR.NAH.LOGISCH.

DAMIT DIE ZUKUNFT
ALLEN SCHMECKT.

Sie planen in Ihrer Kirchengemeinde ein Gemeindefest, Patrozinium, Umtrunk oder Kirchencafé? Dann beantragen Sie den Klima-Euro bei der Erzdiözese Freiburg! Aus Mitteln des Klimaschutzfonds der Erzdiözese fördern wir Ihren festlichen Anlass (je nach Größe) mit bis zu 500 Euro, sofern Sie Ihre Veranstaltung nachhaltig durchführen. Das Ziel: Durch bewusste Kaufentscheidungen einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung und zu fairen Arbeitsbedingungen weltweit zu leisten. Alle Infos finden Sie auf unserer Website unter www.fair-nah-logisch.de.

Ihre Fair.nah.logisch-Gruppe vor Ort berät Sie gerne und stellt allen kirchlichen Gruppierungen im Dekanat Rastatt, die noch kein Starterpaket erhalten haben, ein kostenloses Starterpaket zur Verfügung

Kontakt über das Dekanatsbüro: sekretariat@dekanat-rastatt.de.

Noch Fragen? Wenden Sie sich gerne an: info@fair-nah-logisch.de, Telefon 0761/13791-222.

Nähere Infos und die aktuelle Gottesdienstordnung

finden Sie auf unserer Homepage: www.kath-gaggenau.de
und in der „**Gaggenauer Woche**“ unter Kirchengemeinde Gaggenau

Bankverbindung Röm. Kath. Kirchengemeinde Gaggenau:

IBAN: DE66 6625 0030 0050 0132 42 SWIFT-BIC: SOLADES1BAD

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt/Infoblatt für den Zeitraum

01.12. 2024 bis 19.01.2025 ist am Dienstag, 19.11.2024

Beiträge bitte an folgende E-Mail-Adresse:

pfarrbuero@kath-gaggenau.de



Allgemeine Sozialberatung der Caritas

FÜR WEN ?

Diese Sprechstunde ist für alle, die Hilfe brauchen. Sie richtet sich an Menschen

- in persönlichen Konflikten
- bei Beratungsbedarf in finanziellen Schwierigkeiten
- mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- ohne festen Wohnsitz im Raum Murgtal
- mit Gewalterfahrung

Die Beratung steht allen, unabhängig von Konfession, Nationalität und sozialer Herkunft, offen.

WANN?

Dienstag 09.30 - 12.30 Uhr

Um eine Anmeldung wird gebeten:
Tel. 07222 775-500 (vormittags) oder
info@caritas-rastatt.de
Caritasverband für den Landkreis
Rastatt e.V.

WO?

Gemeindehaus St. Josef
August-Schneider-Str. 17a, Gaggenau

Die Sprechstunde ist kostenfrei.



Seelsorgeeinheit Gaggenau
Caritasausschuss
Tel. 07225 1470
caritas@kath-gaggenau.de

Caritasverband für den
Landkreis Rastatt e.V.



Infos zu unseren Pfarrbüros

Zentralbüro: Pfarramt St. Josef; August-Schneider-Str. 15

Tel. 07225/1470 Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de

Montag 10.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag 10.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Telefonisch ist das Pfarrbüro St. Josef montags, dienstags, donnerstags und freitags von 09.00 bis 16.00 Uhr erreichbar.

Pfarramt St. Laurentius, Tel. 07225/1344

Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de

Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Am 05.11. entfällt die Sprechstunde

Pfarramt St. Marien, Tel. 07225/3993,

Mail: pfarramt. pfarrbuero@kath-gaggenau.de

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

Pfarramt St. Michael, Tel. 07225/1473

Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de

Pfarramt Maria Hilf, Tel. 07204/226

Mail: pfarrbuero@kath-gaggenau.de

Donnerstag 09.00 bis 12.00 Uhr.

Pfarrer Friedbert Böser

Herrenalber Straße 14, 76571 Gaggenau-Moosbronn

Tel. 07204/9479890

Mail: pfarrer.boeser@kath-gaggenau.de